Krypto-Hedgefonds Galois schließt (Bericht)

Galois Capital ج ein Kryptowährungs-Hedgefonds mit Sitz in San Francisco ج wurde Berichten zufolge als Folge des Zusammenbruchs von FTX geschlossen. Ersteres hatte die Hälfte seines Vermögens am Handelsplatz haften lassen und wird seine verbleibenden Mittel an die Investoren zurückgeben. Noch ein Abstieg Als gemeldet Laut der Financial Times stellte Galois Capital ج ein Hedgefonds, der ein Vermögen von rund 200 Millionen US-Dollar verwaltete ج alle Handelsdienstleistungen ein und schloss. Das Unternehmen gehörte zu den unglücklichen FTX-Investoren und enthüllte, dass 100 Millionen Dollar seines Kapitals in der bankrotten Börse gefangen waren. Es versicherte, dass Kunden 90 % ihres Geldes erhalten, …

Galois Capital ج ein Kryptowährungs-Hedgefonds mit Sitz in San Francisco ج wurde Berichten zufolge als Folge des Zusammenbruchs von FTX geschlossen.

Ersteres hatte die Hälfte seines Vermögens am Handelsplatz haften lassen und wird seine verbleibenden Mittel an die Investoren zurückgeben.

Noch ein Abstieg

Als gemeldet Laut der Financial Times stellte Galois Capital ج ein Hedgefonds, der ein Vermögen von rund 200 Millionen US-Dollar verwaltete ج alle Handelsdienstleistungen ein und schloss. Das Unternehmen gehörte zu den unglücklichen FTX-Investoren und enthüllte, dass 100 Millionen Dollar seines Kapitals in der bankrotten Börse gefangen waren.

Es versicherte, dass Kunden 90 % ihres Geldes erhalten, das nicht auf der Plattform verbleibt. Die verbleibenden 10 % werden verteilt, nachdem die Verwalter und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften die notwendigen Diskussionen zu diesem Thema abgeschlossen haben.

ঠAngesichts der Schwere der FTX-Situation halten wir es nicht für vertretbar, den Fonds sowohl finanziell als auch kulturell weiterzuführen. Noch einmal tut mir die aktuelle Situation, in der wir uns befinden, sehr leidঠ, erklärte Mitbegründer Kevin Zhou.

Er argumentierte auch, dass die Entscheidung des Unternehmens, das Unternehmen zu schließen, aufgrund des langwierigen Gerichtsverfahrens und der verzögerten Rückerstattungen für die Benutzer besser sei als die Beantragung von Insolvenzschutz, wenn sie sich für die zweite Option entscheiden.

Zhou kam zu dem Schluss, dass das Jahr 2022 für die gesamte Kryptowährungsbranche aufgrund zahlreicher Rückschläge wie dem Terra-Crash, dem Untergang von 3AC und der FTX-Saga verheerend war. Er bleibt jedoch ein Befürworter digitaler Assets und glaubt an deren langfristigen Erfolg.

Auch Midas Investments sank

Der Liste der Entitäten von der FTX-Katastrophe betroffen, breitet sich weit und breit aus und enthält einige bekannte Finanzakteure. Dazu gehören der weltgrößte Vermögensverwalter BlackRock, die singapurische Investmentgesellschaft Temasek und der US-Hedgefonds Tiger Global Management.

Die Ansteckung erreichte auch die Kryptowährungsplattform Midas Investments. CEO Iakov Levin angekündigt seine Schließung gegen Ende 2022 unter Berufung auf schwere finanzielle Verluste, die durch die Insolvenz von Celsius und das Fiasko von FTX verursacht wurden.

Der Geschäftsführer sagte, das Ziel der Organisation sei es, ein neues Projekt zu etablieren, das ȝauf Prinzipien der vollständigen Transparenz aufgebautȝ sei und ein eigenes natives Token namens MIDAS haben werde.

ȝDas ist nicht das Ende, sondern der Anfang von etwas Neuem. Ich verstehe die schwierige Entscheidung, Midas zu schließen, und entschuldige mich bei allen, die Geld verloren haben. Ich werde mein Bestes tun, um sicherzustellen, dass Sie Ihre Verluste im neuen Projekt wieder hereinholen könnenȝ, fügte er hinzu.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at